

Presse-Information

22. November 2016

Der BDR sieht gute Perspektiven und hat einige Titelanwärter am Start

Die Vorfreude auf die Heim-WM ist groß Große Hoffnungen begleiten das Team

Stuttgart – Der Bund Deutscher Radfahrer hat sein WM-Team nominiert und blickt den Titelkämpfen in der Porsche-Arena optimistisch entgegen. Die Medaillenchancen sind gut und so hoffen die Verantwortlichen des BDR auf erfolgreiche Weltmeisterschaften. Nachfolgend das WM-Team im Überblick:

Kunstradsport

Lisa Hattemer (24), Gau-Algesheim

Einer Frauen: WM-Dritte 2015, DM-Erste 2014

Die Studentin will „ein Super-Programm fahren und zufrieden von der Fläche gehen. Dies ist meine erste WM in Deutschland und ich freue mich, weil Stimmung und Atmosphäre sicher toll sein werden.“

Viola Brand (22), Schorndorf

Einer Frauen: WM-Vierte 2015, EM-Erste (Junioren) 2012

Das ist ihre dritte WM und sie möchte „meine Kür für mich gut durchfahren.“ Täglich fährt sie mit der S-Bahn Richtung Uni an der Porsche-Arena vorbei, „schon deshalb ist das eine ganz besondere Herausforderung. Es ist meine Heim-WM.“

Michael Niedermeier (25), Bruckmühl

Einer Männer: Weltmeister 2014 und 2015, Vizeweltmeister 2013

Das Bewegungstalent aus Bayern (Hobbies: Fahrrad, Klettern) tritt an, „um meinen Titel zu verteidigen. Die WM 2010 konnte ich als Zuschauer erleben, deshalb ist es nun eine Ehre, als Aktiver dabei sein zu dürfen.“ 2017 will er sein Jura-Studium abschließen.

Lukas Kohl (20), Ebermannstadt

Einer Männer: Deutscher Meister 2016, Europameister (Junioren) 2013/14

Nach seinem ersten Meistertitel gab es ein Fest („obwohl ich nicht der Feiertyp bin“) – und nun die Premiere unter dem Regenbogen. „Ich hoffe ein Programm zu fahren, das mir eine Chance auf eine Medaille gibt – und ich will mich von der geilen Stimmung anstecken lassen.“

- Seite 2 -

Julia Thürmer (27), Mainz

2er Frauen: Weltmeisterin 2015, WM-Zweite 2009, drei DM-Titel

„Eine Heim-WM ist etwas ganz Besonderes – und die Atmosphäre sicher gigantisch.“ Bescheiden definiert die Hobby-Skifahrerin und Fachreferentin im Business Accounting ihre Ziele: „Einfach alles geben und hinterher mit der eigenen Leistung zufrieden sein.“

Nadja Thürmer (25), Mainz

Der Arbeitsplatz der Beamtin im gehobenen Dienst ist die Kreisverwaltung von Mainz-Bingen, ihre Passionen Joggen und Skifahren. Was sie erwartet? „Eine WM im eigenen Land ist der Hammer und es wird sicher richtig geil, in der Porsche-Arena zu starten.“

Lena Bringsken (21), Rödersheim

2er Frauen: Vize-Weltmeisterin 2015, 3. Deutsche Meisterschaft 2015

Die Maschinenbau-Studentin, die auch gerne Handball spielt und auf dem Rennrad sitzt, freut sich „dass in Stuttgart alle Freunde da sein können. Und es wird eine tolle Erfahrung, in einer so großen Arena vor so vielen Zuschauer dabei zu sein.“

Lisa Bringsken (19), Rödersheim

Das „Küken“ im Damen-Team Germany ist Schülerin, liebt Backen und geht gerne ins Fitness-Studio. Die WM möchte sie „besonders genießen und zweimal (Anm.: Vorrunde und Finale) das Beste geben. Das wird sicherlich eine tolle Erfahrung mit super Atmosphäre.“

André Bugner (22), Klein-Winternheim

2er Offene Klasse: Weltmeister 2013, 2014, 2015, Weltrekord mit 168,68 P.

Auch am PC ist der Student ein Champion, treibt die Websiteentwicklung voran. Auf der Fläche will er mit seinem Bruder „den Titel verteidigen. Ich freue mich auf Stuttgart, weil es unsere erste Heim-WM mit einer phänomenalen Atmosphäre sein wird.“

Benedikt Bugner (20), Klein-Winternheim

Zwanzig und schon dreimal auf dem höchsten Treppchen, Respekt. Und erneut haushoher Favorit. „Ich glaube, dass die deutschen Fans in der Porsche-Arena für eine tolle Stimmung sorgen. Dort bei der Heim-WM den Titel zu verteidigen, ist unser großes Ziel.“

- Seite 3 -

Max Hanselmann (19), Öhringen

2er Offene Klasse: 3. Deutsche Meisterschaft 2015, EM-Erster (Junioren) 2014
Die WM 2010 verfolgte der Industriemechaniker als Fan. „Das war schon überwältigend – und jetzt das selber zu erleben, wird sicher einzigartig. Wir wollen eine sichere Kür fahren, die Atmosphäre aufsaugen. Und vielleicht eine Medaille mit nach Hause nehmen.“

Serafin Schefold (20), Öhringen

Bis zum Jahresende ist der Student Sportsoldat bei der Bundeswehr, zum gemeinsamen Training trifft man sich in der Öhringer Römerbadhalle. „Das ist unsere erste WM-Teilnahme. Eine Medaille wäre eine einzigartige Erinnerung. Wichtig ist, dass wir hinterher mit unserer Leistung zufrieden waren.“

RSV Steinhöring

Kunstradfahren 4er Frauen

Katharina Gülich
Ramona Strassner
Christine Posch
Ramona Ressel

Radball

Gerhard Mlady (26) – Nürnberg

1. Bundesliga 2016, 1. Deutschlandpokal 2015, 4. Weltcupfinale 2015
Früher galten sie als die großen Talente. „Das nervte irgendwann“ – jetzt gehören sie zum Establishment. Erster DM-Titel und die Quali, der Keeper im Team der Cousins gibt die Losung aus: „Wir wünschen uns nach einer erfolgreichen Saison faire Spiele und wollen das WM-Trikot nach Deutschland holen.“

Bernd Mlady (26) – Stein

Der Industriekaufmann, der abseits der Fläche auf Fußball steht, gehört zu den besten Radballstürmern weltweit. Schnell, fintenreich, torgefährlich. „Wir freuen uns, weil 6.000 Hallenradsport-Enthusiasten eine tolle Stimmung machen werden. Und wir dürfen das live auf der Fläche erleben. Das wollen wir genießen.“